



**WABERN**

Gemeindevorstand der Gemeinde Wabern · Postfach 3 09 · 34588 Wabern

Ortsbeirat Harle  
Herrn Ortsvorsteher Peter Schlombs  
Flurweg 5  
34590 Wabern-Harle

**Gemeinde Wabern  
Schwalm-Eder-Kreis**

**Der Gemeindevorstand**

Durchwahl: 5009.11

Auskunft erteilt:

**Claus Steinmetz**  
sekretariat@wabern.de

Datum: 24.02.2022

## **Stellungnahme zu den Meldungen der Ortsbeiräte zum Haushaltsjahr 2022**

Sehr geehrter Herr Schlombs,  
sehr geehrte Frau Rose,  
sehr geehrte Herren,

die Gemeindevertretung hat am 03.02.2022 den Haushalt für dieses Jahr einstimmig beschlossen. Nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht und erfolgter öffentlicher Auslegung, kann der Haushalt wie aufgestellt und beschlossen umgesetzt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt, befinden wir uns in der vorläufigen Haushaltsführung.

Die derzeitige Entwicklung im Hinblick auf die Corona-Pandemie erlaubt vorsichtigen Optimismus und wir hoffen, dass wir in erster Linie im gesellschaftlichen Leben wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren. Aber auch im Hinblick auf die Rahmenbedingungen für Gewerbe, Gastronomie und Handwerk ist es dringend notwendig, dass wir wieder zu guten Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Betätigung und die Ausführung von Baumaßnahmen gelangen. Gerade die Entwicklung der Baukosten in den letzten Monaten und ein erkennbarer Anstieg der Energiekosten, wird uns auch im Hinblick auf die Ausführung des Haushaltsplanes noch beeinflussen.

Sie hatten uns Anregungen und Wünsche für den diesjährigen Haushalt gemeldet und hierzu nehmen wir wie folgt Stellung:

Auf dem Friedhof wurden am Hauptweg Ausbesserungsarbeiten durch Einbringen von Flüssigbitumen in die Randfugen vorgenommen. Am Zaun wurden Latten und Zugstreben teilweise ausgetauscht. Eine Befestigung des südlichen Weges ist in diesem Jahr nicht vorgesehen. Der Anstrich der Fensterrahmen an der Westseite soll in diesem Jahr durchgeführt werden. Hierfür sind 5.000 EUR im Haushalt berücksichtigt.

An der „Gensunger Straße“ werden wir den Randstreifen in der Innenkurve mit Schotter befestigen. Die fehlende Straßenrandmarkierung ist durch uns momentan nicht vorgesehen. Eine Erneuerung der Fahrbahnmarkierung 30-km/h-Zone wird bei wärmeren Temperaturen in diesem Jahr ausgeführt.

### **Hausadresse:**

Landgrafenstraße 9  
34590 Wabern  
Telefon: 05683 5009-0  
Telefax: 05683 5009-90  
www.wabern.de

**Steuer-Nr.: 026 226 85007**

### **Bankverbindungen:**

Kreissparkasse Schwalm-Eder  
IBAN: DE26 5205 2154 0162 0078 27 BIC: HELADEF1MEG  
VR PartnerBank eG Chattengau/Schwalm-Eder  
IBAN: DE39 5206 2601 0003 3702 67 BIC: GENODEF1HRV  
Postbank Frankfurt/Main  
IBAN: DE78 5001 0060 0023 5946 09 BIC: PBNKDEFF

### **Sprechzeiten:**

Mo. 8.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Di. 8.30 - 12.00 Uhr  
Mi. keine Sprechstunde  
Do. 8.30 - 12.00 Uhr  
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Im Feuerwehrhaus soll die Renovierung der Wände im Umkleideraum und Toilettenbereich durchgeführt werden. 5.000 EUR sind hier im Haushalt eingestellt.

Für den Spielplatz wurde eine Ergänzung der Spielgeräte angeregt und auch, dass ein Sonnensegel über der Rutsche angebracht werden soll. Erfahrungen mit Sonnensegeln auf öffentlich zugänglichen Spielplätzen haben uns dazu bewogen, keine weiteren zu beschaffen.

Das Bushäuschen am DGH soll nach Ihrer Ansicht überarbeitet werden. Wir haben vor, die Bushaltestelle barrierefrei auszubauen. In diesem Zuge würde auch hier eine neue Unterstellmöglichkeit geschaffen. Perspektivisch kann der Umbau frühestens 2024 erfolgen.

Die Aufastung von Bäumen im Bereich Dorfplatz/Backhaus und die Ausbesserung von Mauer Schäden wurde dem Bauhof bereits als Arbeitsauftrag übermittelt. Im Hinblick auf die gewünschte Anpflanzung von Bäumen zwischen Mühlenweg und Sportplatz sollte uns von Ihrer Seite noch konkreter vorgeschlagen werden, wo diese gesetzt werden sollen. Die Ausbesserung beziehungsweise das Freischneiden des Basketballfeldes am Sportplatz wird vom Bauhof durchgeführt.

Die Räumung von Gräben und Durchlässen am „Reinhardslindenweg“ soll in Absprache mit dem Ortslandwirt erfolgen.

Die Anschaffung von Metallfüßen für Ruhebänke kann in diesem Jahr ebenfalls durchgeführt werden.

Der Einbau einer Lüftungsanlage im Feuerwehrhaus ist abhängig vom Ergebnis eines Gespräches zwischen Feuerwehr und Bauamt. Wir gehen von einer Investitionssumme von 30.000 EUR aus. Dies sollte im Laufe dieses Jahres konkreter beschrieben und dann auch entschieden werden. Haushaltsmittel sind für dieses Jahr nicht vorgesehen.

Die Erneuerung des Wassereinlaufs am Ortseingang von Rhünda sollte im Hinblick auf den notwendigen Umfang der Maßnahmen mit dem Bauamt abgestimmt werden. Die Grundsanierung des Wasserwerkes „Am Wurmesberg“ sehen wir als nicht notwendig an, insbesondere da die Gebäude nicht mehr als Versorgungseinrichtung benötigt werden.

Die Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen „Gensunger Straße“ und „Sälzerweg“ wurde von unserem Bauamt mit ca. 50.000 EUR kalkuliert. Auch hier müssen wir aufgrund der Vielzahl der Projekte in diesem Jahr, die Maßnahme auf die nächsten Jahre verschieben.

Nach unserem Kenntnisstand wird gegenwärtig an einem Konzept für die Umgestaltung des Dorfplatzes (Bereich Wasserspiele) gearbeitet. Wenn es hier erste Ergebnisse gibt, bitten wir auch um Information.

Die Installation eines Treppenliftes ist nach unserer Ansicht nicht sinnvoll umsetzbar. In den vergangenen Jahren haben wir diese Thematik mehrfach erörtert.

Bevor wir dem Bau eines weiteren befestigten Weges am Friedhof Harle angehen, haben wir noch vielfache Projekte auf unseren Friedhöfen der anderen Ortsteile umzusetzen. Wir bitten hier um Verständnis.

Eine Sanierung der „Weißen Brücke“ mit dem Ziel, dass hier LKW-Verkehr oder landwirtschaftlicher Verkehr wieder möglich ist, scheint gegenwärtig nicht dringend notwendig zu sein. Wir stimmen eine Sanierung derzeit mit der Unteren Denkmalpflege beim Schwalm-Eder-Kreis ab und sehen perspektivisch zukünftig die Nutzung für Fußgänger und Radfahrer.

Ein sehr wichtiges Projekt ist der Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Gemeinde. Wir haben mit der Firma goetel, Göttingen, Gespräche geführt und sind übereingekommen, dass die Firma goetel in allen 10 Ortsteilen unserer Gemeinde ein Angebot für einen Glasfaseranschluss an die Privathaushalte tätigen wird. Auf der Basis der eigenwirtschaftlichen Vermarktung wird dann ein Ausbau des Glasfasernetzes, soweit eine entsprechende notwendige Anzahl von Verträgen geschlossen ist, durchgeführt.

Mit den genannten Projekten hoffen wir, in Zusammenarbeit mit Ihnen, unsere Ortsteile und somit unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und zeitgemäß zu gestalten. Hierbei auch vielen Dank an Sie, die sich in vielfältiger Form engagieren.

Soweit Sie Rückfragen haben, stehen wir Ihnen hierfür gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Steinmetz  
Bürgermeister